



Forstliche Versuchs-
und Forschungsanstalt
Baden-Württemberg

FVA-Einblick 02/2022

Liebe Leserinnen und Leser,

Forschung lebt von Vernetzung und Austausch – ob innerhalb Baden-Württembergs, oder über den Atlantik hinweg. Darum freuen wir uns in dieser Ausgabe besonders über zwei erfolgreiche Kooperationen.

Vorfreude besteht außerdem schon auf den März, in dem unser FVA-Wildtierinstitut in vier kurzen digitalen Veranstaltungen Einblicke in seine vielfältige Arbeit gewährt.

Außerdem werfen wir auch einen Blick auf die Tiere, die unter der Erde leben:

Regenwürmer. Um ihre Verbreitung im Wald zu bestimmen, gehen unsere Forscherinnen und Forscher auf die Suche nach ihnen. Aber wie?

Den Waldboden schonen können Seilkrananlagen als Rückungsalternativen zu herkömmlichen vollmechanisierten Systemen. Einen interessanten Einblick liefert waldwissen.net.

Viel Vergnügen beim Lesen wünscht
die FVA-Redaktion

Themen

Aktuelles aus der FVA

Praxistipp



Das FVA-Wildtierinstitut stellt sich vor

Im März haben Sie die Möglichkeit, bei vier Online-Kurzveranstaltungen die Arbeit des FVA-Wildtierinstituts kennen zu lernen: Wie genau werden Wildtiere erforscht? Wie funktioniert ihre dauerhafte Beobachtung? Wozu können die Ergebnisse dienen? Und welche Rolle und Verantwortung hat dabei der Mensch? Die erste Veranstaltung ist am 7. März!

Weitere Informationen:

- [Programm für die vier Termine herunterladen \(PDF, 255 kb\)](#)
- [Zum FVA-Wildtierinstitut](#)
- [Zum Artikel](#)



Wald tut gut – seit mehr als 150 Jahren

Neben der guten Waldluft werden in frühen forstlichen Schriften schon viele weitere Faktoren genannt, die den Wald zu einem erholsamen Ort machen. Welche das sind und wie die FVA die Erholungsfunktion von Wäldern heute erfasst, lesen Sie hier.

[Zum Artikel](#)

[Zum interaktiven Zeitstrahl](#)

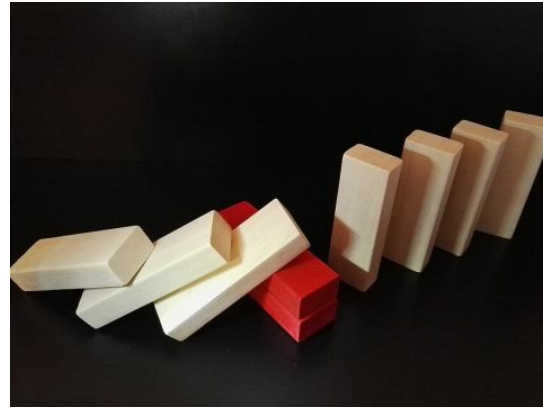


Waldschutz interkontinental

Die Kooperation zwischen der Abteilung Waldschutz der FVA und dem US Forest Service trägt bereits viele Früchte – und wird auch künftig fortgeführt. Mehr über die Zusammenarbeit auf beiden Teilen des Atlantiks lesen Sie in diesem Artikel.

[Zur Newsmeldung](#)

[Zur Abteilung Waldschutz](#)



Stiftung Schönau macht PRIMA mit

Das Projekt PRIMA (Planung und Risikomanagement) freut sich über die Stiftung Schönau als neue Kooperationspartnerin. Die Abteilung Forstökonomie und Management der FVA unterstützt die Stiftung aus Heidelberg bei der Entwicklung einer Zukunftsstrategie für ihren Wald.

[Zur Newsmeldung](#)

[Zum Netzwerk forstliches Risiko- und Krisenmanagement](#)



Wald und Mensch – ein Fall für die sozialwissenschaftliche Forschung

An der FVA ist die Stabsstelle Gesellschaftlicher Wandel mit einem Team aus 20 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Mensch-Wald-Beziehung auf der Spur. Welche Fragenstellungen werden untersucht?

[Zur Newsmeldung](#)

[Zum Artikel auf proWald \(PDF 400kb\)](#)



Hoch lebe der Regenwurm – tief im Boden!

Der Regenwurm ist von unverzichtbarer Bedeutung für die Bodenbildung. Das Projekt "Biodiversität von Waldböden: Bodenfauna" an der FVA befasst sich unter anderem mit diesem interessanten Bodenbewohner.

[Zur Newsmeldung](#)

[Zum Projekt "Biodiversität von Waldböden: Bodenfauna"](#)



Was können Seilkrananlagen?

Welche Vorteile entstehen bei der Holzernte und -rückung mit Seilkrananlagen? In welchen Fällen bietet sich dieses Verfahren an? Und wie sieht es mit den Kosten aus? Diesen und mehr Fragen ist ein Projekt der Eidgenössischen Forschungsanstalt WSL nachgegangen.

[Zum Artikel auf Waldwissen.net](#)



FVA-Wissenstransfer: alles auf einen Blick

Wann ist das nächste FVA-Kolloquium? Möchten Sie unser Jahresmagazin durchblättern? Oder darf unser neuer Podcast Ihnen akustische Gesellschaft leisten? Das alles und noch mehr finden Sie jetzt gebündelt auf einer Seite!

[Zum FVA-Wissenstransfer](#)

Praxistipp

Schältschäden an Eiben

- Ein Leitfaden zur Abschätzung von Schältschäden durch Rotwild an Eiben

→ [Zum Artikel auf Waldwissen.net](#)

Termine & Aktuelles

- Das nächste FVA-Kolloquium findet am **3. März 2022** zum Thema **"Geteilter Lebensraum Wald – über das Miteinander von Menschen und Wildtieren"** statt. Folgende Vorträge aus dem **FVA-Wildtierinstitut** und der **Stabsstelle gesellschaftlicher Wandel** erwarten Sie:
 - Aktuelle Forschungsergebnisse zur Erholungsnutzung und zur gesellschaftlichen Aneignung von Wald
 - „Wer stört?“ Wie reagieren Wildtiere auf Freizeitaktivitäten und wie ist die Einstellung der Menschen?
 - Ruhe bewahren – Wie sich Störungen von Wildtieren verringern lassen.
 - Waldbezogenes Engagement und Partizipation→ weitere Kolloquientermine und Informationen finden Sie hier: **FVA Kolloquienreihe 2021/2022**
- Das **FVA-Wildtierinstitut** stellt sich und seine Arbeit an folgenden Terminen vor: **7., 14., 21. und 28. März 2022. Hier weitere Informationen.**
- **Folgen Sie uns schon auf Instagram?** Dort teilen wir nicht nur aktuelle Forschungsergebnisse, sondern auch den einen oder anderen Blick hinter unsere Kulissen!



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg
Redaktion.FVA-BW@forst.bwl.de



Newsletter weiterempfehlen